

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1812

61 (29.7.1812) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches
Anzeiger = Blatt
für den
Kinzig-, Murg-, Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 61. Mittwoch den 29. July 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Stadtamt Durlach.

(2) zu Durlach an den in Gant gerathenen hiesigen Bürger und Saitermeister Johann Friedrich Kazz auf Mittwoch den 5. August d. J. in der Amtsrevisorats Schreibstube allda. Aus dem Grundherrlich von Benningisches Amt Eichtersheim.

(2) zu Eschelbronn an den in Concurs erkannnten Bürger Michael Wagenblaß auf Donnerstag den 6. August Morgens 7 Uhr zu Eschelbronn. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(2) zu Münchweier an den in Gant erkannnten ledigen Bürgersohn Sebastian Beyle auf Donnerstag den 6. August bei Großherzoglichem Amtsrevisorat zu Ettenheim. Aus dem

Bezirksamt Sengenbach.

(1) zu Harmersbach an die in Vermögens-Untersuchung gefallene Johann Huberischen Eheleute auf Mittwoch den 19. August d. J. bei Großherzoglichem Amtsrevisorat in Zell.

(3) zu Sengenbach im Oberndorf an die Bernhard Steinerischen Eheleute bei dem Großherzoglichen Amtsrevisorat auf Mittwoch den 29. July d. J. Aus dem.

Stadtamt Karlsruhe.

(1) zu Karlsruhe an die Silberarbeiter Konrad Baumhällerschen Eheleute auf Montag den 17. August d. J. bei Großherzoglichem Amtsrevisorat dahier.

(1) zu Karlsruhe an den wegen Dienstvergehen in Untersuchung gerathenen Ministerialkanzlist Dlf auf Dienstag den 25. August d. J. vor dem hiesigen Großherzoglichem Amtsrevisorat.

(2) zu Karlsruhe an den verstorbenen Bürger und Maurer Jakob Blochmann auf Montag den 24. August d. J. Vormittags in dem hiesigen Sonnenwirthshause, vor Großherzoglichem Amtsrevisorat. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) zu Lahr an den in Gant gerathenen Schneidermeister Georg Friedrich Wunderlich auf Montag den 17. August d. J. Vormittags 8 Uhr bei dem Großherzoglichen Amtsrevisorat allda. Aus dem

Bezirksamt Mahlberg.

(1) zu Ottenheim an den Bäcker Theobald Glaser auf Montag den 10. August Vormittags 8 Uhr auf der GemeindsStube zu Mahlberg vor dem TheilungsCommissariat. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(1) zu Jöhlingen an den alt. Kasper Fabry auf Montag den 24. August vor dem Amtsrevisorat auf dem Rathhaus zu Jöhlingen.

(1) zu Jöhlingen an den Jakob Hohmann auf Dienstag den 25. August vor dem Amtsrevisorat auf dem Rathhaus zu Jöhlingen. Aus dem

Bezirksamt Willingen.

(2) zu Oberbränd an den in Gant erkannnten Sebastian Studer auf Dienstag den 18. August d. J. früh 8 Uhr vor großherzogl. Amtsrevisorat.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre be-

kannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Mülheim.

(1) von Laufen, der schon seit vielen Jahren abwesende Doctor Johannes Günttert, welcher den 11. April 1749 geboren und am 29. September 1775, die letzte Nachricht von St. Eustach von sich gegeben hat, dessen Vermögen in etwa 1000 fl. besteht.

(1) Oberkirch. [Erbvorladung.] Barbara Desel, geborne Gass von Oberkirch, hat ein Vermögen von 518 fl. 18 kr. hinterlassen, ohne daß ein Erbe zu ihr bekannt wäre.

Es werden daher diejenigen, welche eine Erbsprache an die Verlassenschaft zu haben glauben, andurch aufgefordert, sich binnen einem Jahre bei hiesigem Amte so gewisser zu melden, und ihre Ansprüche zu beweisen, als widerigens die Erbschaft dem Großherzogl. Fiskus eingeworfen werden wird. Oberkirch, den 14. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte löblich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widerigens gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Stadtamt Heidelberg.

(1) von Heidelberg die von dem Großherzoglichen leichten InfanterieBataillon desertirten Karl Kern und Peter Straub. Aus dem

Bezirksamt Schwezingen.

(1) von Hockenheim die vom 3. Bataillon des 2 Linien Infanterie Regiments in Karlsruhe entwichene Johann Jakob und Balthasar Leonhard.

(1) Baden. [Vorladung.] Joseph Baumgärtner, ein herumziehender Galanteriehändler von St. Marienthal im obern Elsaß, wurde von der Untertoll Inspection zu Steimbach einer Zolldefraudation angeschuldigt, und dessen Waaren mit amtlichem Arrest belegt. Da nun dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe anmit vorgeladen, binnen 14 Tagen dahier bei Amt zu erscheinen, und sich zu verantworten, widerigens falls wird mit Ausschließung seiner Verantwortung was Rechtens ist erkannt werden. Baden am 21. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Heidelberg. [Vorladung.] Michael Schell von Walldorf, welcher bereits vor 3 Jahren, als ein Mann ohne Vermögen mit seiner Frau und 3 Kindern zur Nachtzeit heimlich und ohne Landesherliche Erlaubniß von Walldorf weggegangen

und dem äußeren Vernehmen nach, nach der Krimm zu emigriren Willens gewesen, wird nun anhero, da ihm inzwischen durch Absterben seiner Mutter ein Vermögen von 260 fl. 40½ kr. erblich anverfallen, auf ausdrücklichen Befehl des Großherzogl. Hochlöblichen Neckarkreis Directorium hiermit edictaliter vorgeladen, binnen einer unersrücklichen Frist von 3 Monaten sich bei diesseitigem Amt zu stellen, und über seinen bösslichen Austritt sich gebührend zu verantworten, widerigens falls zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der LandesConstitution wieder Ausgetretene Unterthanen auch hinsichtlich des ihm oberrühmter Massen erblich anverfallenen Vermögens verfahren werden sollte. Heidelberg, den 16. July 1812.

Großherzogl. Amt Oberheidelberg.

(2) Rappenaui. [Vorladung und Fahndung.] Der ledige Bauernknecht Michael Reichart von Rittersbach, standesherrlichen Amtes Lohrbach, hat sich am 15. v. M. in aller Frühe, und wahrscheinlich wegen aufgehäufter Schulden von seiner Diensthererschaft zu Zimmerhof, diesseitigen Amtes Bezirks heimlich entfernt, und dabei den Verdacht einer EffectenEntwendung an seinem Dienstgenossen zugezogen.

Derselbe wird daher andurch aufgefordert, sich binnen einer unersrücklichen Frist von 3 Monaten um so gewisser vor diesseitiger Stelle einzufinden, seiner ordnungswidrigen Entfernung wegen zu rechtfertigen, auch der gegen ihn obschwebenden Untersuchung zu unterwerfen, als er außerdem nach Waasgabe der gegen ausgetretene Unterthanen bestehenden Gesetzesvorschriften behandelt, des angeschuldigten Diebstahls für geständig erachtet, und das Weitere gegen ihn auf Betreten vorbehalten werden wird.

Zu gleicher Zeit werden alle Posten Stellen dienstfreundlichst ersucht, auf diesen, hier unten signalisirten Flüchtling fahnden, denselben auf Betreten arretiren, und gegen KostenErsatz anher einzuliefern zu lassen.

Rappenaui, den 3. July 1812.

Combinirtes Grundherrliches Justizamt.

Signallement.

Der Entflohene ist 25 Jahr alt, in der Größe von 5' 2", hat schwarze, gestunte Haare, etwas hohe Stirne, schwarze Augenbraunen, und Augen von gleicher Farbe, jedoch etwas entzündet, spizige Nase, großen Mund, rundes Kinn, lebhaftes Gesichtsfarbe, ist ferner bekleidet mit einem dreieckigten Bauernhute, einem kurzen Wämmschen von dunkelblauem Tuche, gelber Weste von Piquet, kurzen gelbledernen Beinkleidern, wollenen weiß und blau gestreiften Strümpfen und Stiefeln.

(1) Bruchsal. [Landesverweisung.] Bernhard Schwabach von Schwarzenecken im ehemals

ligen Zweibrückischen ist wegen PferdeDiebstahl seit dem 21. August 1811. in dem Mannheimer, und seit dem 25. October 1811. in dem Bruchfaler Zuchthause gefänglich verwahrt gewesen und heute nach erstandener 11 monatlicher Strafzeit wieder entlassen und der Großherzoglichen Badischen Landen verwiesen worden.

Dieser Pürsche ist 32. Jahr alt, 5 Schuh 4 Zoll groß mit blonden Haaren, länglichem Gesicht, blaue Augen, großer Nase, kleinen Mund, rundem Kinne, blondem Bart.

Die bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem dunkelblau tuchnem Ueberrock, schwarzen Sittel mit gelben Dupfen, nanquetten langen Hosen schwarz seidenem Halstuche, 1 paar Stiefeln und rundem Hut.

Bruchsal, den 21. July 1812.

Großherzogl. Bad. CorrectionshausVerwaltung.

(2) Baden. [Strafurthel.] Infolge Beschlusses des Großherzoglich Hochlöblichen KreisDirectoriums des Murgkreises vom 11. d. M. No. 7687. wurde gegen den aus der Garnison Durlach im Jahr 1806 desertirten gemeinen Soldaten Joseph Seiter die VermögensConfiscation erkannt, welches anmit bekannt gemacht wird.

Baden, den 16. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Offenburg. [Strafurthel.] Der wegen Willkürpflicht edictaliter vorgeladene, aber nicht erschienen Melchior Herzog von Hofweyer wurde von Großherzoglichem Directorio des Kreiskreises durch hohen Beschluß vom 1. d. M. No. 8603. des Gemeindegerechtes für verlustig, und dessen Vermögen als für die Staatskaffe confiscirt erklärt, welches aus höherem Auftrage hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Offenburg den 15. July 1812. Grundherrlich von Frankensteinisches Amt.

(1) Heidelberg. [Entwendete Sachen.] Vor acht Tagen, wurde ein Pürsch der sich Nicolaus Reuhäusler nennt, aus Karlsfeld in Ungarn gebürtig zu seyn angiebt, wegen einem begangenen Diebstahle eingefangen und hierher abgeliessert. Bey Untersuchung seines bei sich gehaltenen Felleisens, fanden sich darinnen mehrere Gegenstände, welche den Verdacht erregen mußten, daß der Pürsche solche entwendet habe.

Man macht dießfalls in dem hierunter befindlichen Verzeichnisse, sämmtlich vorgefundener Effecten hiermit öffentlich bekannt, mit der Aufforderung: wenn jemand ein- oder das andere Stück als sein Eigenthum erkennen, oder etwas zur Entdeckung des Eigenthümers anzugeben, im Stande sein sollte,

solches unter Bemerkung der nähern Umstände bey dießseitiger Stelle zu bewirken.

Verzeichniß.

1 silberne Sackuhr, eingehäufig, mit emailirten Zifferblatt; 1 goldener Ring mit Haaren eingelegt, mit einem Steine besetzt; 1 goldener Ring ohne Haare, ebenfalls mit einem Steine; 1 silberner Ring; 1 Perspektiv; 1 kleine goldene Taschenuhr mit einer langen goldenen Kette und einem kleinen silbergestrickten Kettchen; 1 paar silberne runde Schuschnallen; 1 goldene Vorstecknadel; 1 großer Pfeiffenkopf mit über Silbernen Beschläge; 1 moufelinier weißer getupfelter Weiber-Unterrock; 1 blauer auf polnische Art gemachter Wammes; 1 paar blau tuchene Hosen auf ungarische Art mit schlechten Goldborden besetzt; 1 nanquettenees Wämmchen; 1 paar nanquettene Hosen mit Sammetband besetzt; 1 paar Sommerzeugene Hosen nach ungarischer Art; 1 paar weisseleinene Hosen; 2 seidene, 1 Orange- und schwefelgelbe Weste; 1 seidene weiße Weste; 2 seidene Halstücher, 1 schwarzes mit breiter farbiger Einfassung, 1 braunes mit weißer Einfassung; 1 grau tuchener Wammes; 1 paar alte seidene Strümpfe; 1 katonenes rothgetupftes Halstuch; 1 weißes Sacktuch mit rothem Rand; 2 Chemissetten, ein Ausgenähtes und ein großes; 1 biberener Ueberrock mit gelben metallenen Knöpfen, und sammeten Kragen; 1 paar Stiefeln; 1 paar alte Schuhe; 1 Leintuch in 2 Stücke getrennt; 3 Hemder; 1 Strüchken gerümppter Paravent, gesäumt, auf der einen Seite eine Rath und ausgeschnitten; 1 negener Gürtel mit 2 Quasten; 1 paar werkene Hosen; 1 paar Stiefelhaken; 1 moufelinenees Halstuch; 1 paar nanquettene Kamaschen; 1 Kestel; 2 Feuerstäbte, mit Zunder, Steinen und Tabaksblase; 1 Ordinaire Perlen, theils offen, theils in einer Schnur; 1 Felleisen; 1 runder Puth; 1 blau feingestricktes Sacktuch; 1 gewöhnlicher Ulmer Pfeiffenkopf mit elastischem Rohre.

Heidelberg, den 23. July 1812.

Großherzogliches Stadamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Delieferung für das Militär.] Bis Freytag den 31. July d. J. wird die Delieferung fürs Großherzogliche Militär dahier, Morgens 9 Uhr an den Wenigstnehmenden, bei Großherzoglicher MagazinsVerwaltung auf ein Jahr öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. July 1812.

Reiß, Verwalter.

(2) Philippsburg. [KirchenbauAccords-Steigerung.] Indem durch höchste Genehmigung ein neuer Kirchenbau in dem dießseitigen Amte Dete

Oberhausen vorangehen sollte, so wird solches sämtlichen Cautionsfähigen und bewährten Meistern, als Maurer, Zimmerleuten, Steinhauern, Glaser, Schlosser, Schreiner und Schifferdecker, mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Donnerstag den 13. August d. J. auf dem Rathhaus zu Oberhausen unter Vorlegung der Baupläne und Bedingungen die gnädigst befohlene Versteigerung, und mit Vorbehalt der Ratification die Begebung dieses Bauwesens werde veranlaßt werden.

Philippsburg, den 15. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Pforzheim. [Fahrräder-Versteigerung.]
Donnerstag den 30. July d. J. werden folgende Fahrnisse in dem Sailer Luzischen Haus in der Altstadt aus der Charenschen Gantmasse öffentlich versteigert, als: Bibliothek, Bijouterie-Waaren und Handwerksgeschirr, Reisewagen und anderley Fahrnisse, wozu die Liebhaber eingeladen werden, mit dem Beyfügen, daß die Bijouterie-Waaren und der Reisewagen den 30. July versteigert werden, die Bibliothek aber den 31. und folgende Tage. Pforzheim, den 13. July 1812.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(2) Rust. [Wirthshaus-Versteigerung.]
Montag den 17. August d. J. wird die mit der Schildgerechtigkeit zum Dshen versehene Lorenz Seiler'sche Behausung nebst Scheuer, Stallung, Schopf und Garten im Wirthshaus zur Krone zu Rust öffentlich versteigert und dem Best- und Meistbietenden überlassen.

Die Kaufbedingungen werden den Liebhabern am Tag der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Offenburg, den 23. July 1812.

Grundherrlich von Wöcklinisches Amt.

Dienst = Anträge.

(1) Müllheim. [Vacante Actuars-Stelle.]
Bey der dieseitigen Bezirksstelle ist ein Actuarat vacant, welches man durch ein taugliches Subject, daß die Schreibererlernet hat, ersetzt zu haben wünscht.

Diejenigen, welche sich hiezu vereigenschaftet finden, melden sich mit portofreien Briefen und Anschluß ihrer Fähigkeits- und Sittenzeugnisse bey der unterzeichneten Stelle. Der Eintritt geschieht längstens nach 12 Wochen, und kann nach Umständen auch früher geschehen, wovon man aber den Competenten auf ihre Zuschriften Nachricht geben wird.

Müllheim, den 22. July 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Pforzheim. [Erledigte Theilungs-Commissär-Stelle.]
Das Amtsrevisorat Pforzheim sucht

einen im Theilungsfach vollkommenen Scribenten gegen ansehnliches Salair, und freie Kost und Logis; dann einen ebenfalls erfahrenen Theilungs-Commissär in die Stadt. Wer einer dieser Stellen gewachsen ist, und sie zu erhalten wünscht, beliebe sich in Balde an Revisor Denning in Durlach zu wenden, der zum Engagement beauftragt ist.

Kommerzial = Anzeigen.

Karlsruhe. [Musikalisches Institut.]
Unterzeichneter hat mit höchster Bewilligung bereits die Einleitung getroffen, daß hauptsächlich zu Erziehung einer guten Kirchenmusik ein Institut dahier errichtet werden sollte, worin die Jugend für den musikalischen Zweck und insbesondere für obbenannten, sich bilden können; durch Subscription ist bereits die Aussicht vorhanden, daß diese Ausführung keinem Anstand mehr unterworfen ist.

Es sollen Jünglinge, welche das 11te Jahr überschritten haben, in musikalischen Unterricht genommen werden, und werden daher diejenigen, und besonders die Kinder derer, welche für dieses Unternehmen subscribirten und welche dazu Talent und Lust haben, diesen Unterricht zu erhalten, aufgefordert, sich binnen 8 Tagen zwischen 12 und 2 Uhr Mittags bei Unterzeichnetem zu melden.

Karlsruhe, den 28. July 1812.

Friedrich Mohr.

logirt in der Friedrichsstraße bey Schna-
der Unverzagt's Witwe neben
dem Löwen.

Unglücksfälle.

Am 22. Juny d. J. wurde das anderthalbjährige Kind, weiblichen Geschlechts, des Bürgers Philipp Jacob Sachmann in Wilferdingen von einem Wagen überfahren, der es am Kopfe so beschädigte, daß es auf der Stelle todt blieb.

Dieser hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht werdende Unglücksfall hat sein Daseyn dem Quersitzen auf den Pferden zu verdanken, vor dem daher jedermann gewarnt wird.

Der mit der Epilepsie behaftet gewesene Fapan-
gier Geiger von Durlach, hatte das Unglück am
4. d. M. in einem Anfälle seiner Krankheit in den
Steinkanal bei dem Alleeause zu stürzen und auf
solche Art seinen Tod zu finden, ungeachtet derselbe
sogleich herausgenommen und die erforderlichen Ret-
tungsmittel von dem herbeigeeilten Physikat und
Landchirurgat angewendet wurden.

Am 10. July d. J. des Vormittags wollte der junge Bürger Ludwig Rohrbacher von Weingarten ein erst vier Monate altes Fohlen in seinem Stalle mit einer Peitsche abstrafen, und hatte die Unvorsichtigkeit, sich gerade hinter dasselbe zu stellen, so daß solches ihn, als es bey dem ersten Hiebe mit beyden Hinterfüßen ausschlug, so heftig auf den Unterleib traf, daß er, aller angewendeten Rettungsmittel ungeachtet, des Abends acht Uhr seinen Geist aufgab.

Auch dieser Unglücksfall wird hiermit zur allgemeinen Warnung öffentlich bekannt gemacht.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 23. bis 26. July in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Herr Graf von Fugger aus Berlin. Hr. Engelbach, Advokat aus Strassburg. Hr. Haugwitz aus Preußen. Hr. Graf Castelle aus Franken. Hr. Klein, employé aus Strassburg. Mons. Lamarose, employé aus Weissenburg. Hr. Falk, kais. franz. General aus Strassburg. Hr. Louis, Protokollist aus Pechingen. Hr. Basdörfer, Amtmann aus Sulzfeld. Hr. Koch, Verwalter aus Sickingen. Mr. Perelle, employé aus Speyer. Hr. v. Gdh aus Bremen. Hr. Herrmann, Apotheker aus Sickingen. Mons. Mayaul, commissair de Paris. Hr. Meerwein, Kaufmann aus Ettlingen. Hr. Graf v. Rechten aus Franken. Mons. Gonzalez, particulier de Weissenbourg. Hr. von Schiller aus Weimar. Herr Baron Bolzogen aus Heidelberg. Mons. Borgnis, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Senbold, Kaufmann aus Stuttgart. Hr. Sers, Auditor aus Speyer. Mons. Lasserre, procureur impérial aus Speyer. Mons. Chémmeude, employé de Mayence. Herr Baron von Bognesburg aus Weimar. Mons. de Polier, capitaine de Lausanne. Herr Baron v. Bremer nebst Fräulein Schwester aus Hannover. Hr. Graf Philipp von Kageneck, Kammerherr aus Freyburg. Hr. Graf Heinrich von Kageneck aus Freyburg. Hr. Baron Bothmer, königl. würtemb. Kammerherr u. Landvogt zu Gailw. Hr. Staatsrath Klüber aus Heidelberg. Hr. Samson Abraham, Kaufmann aus Dettingen. Mad. Kiderer nebst Dlle. Tochter aus Strassburg. Mad. Belamini aus Weissenburg. Mr. Lefebvre, Négoc. de Strassbourg. Mr. Rene Leroux de Strassbourg. Hr. Hirschel u. Hr. Grimm von Strassburg. Hr. Marty, Kaufmann aus Lübeck nebst Familie. Hr. von Thillau aus Breslau. Hr. Besenstiel aus Berlin. Hr. v. Schrötter von da. Hr. Graf Heinrich v. Neuf aus Heidelberg. Hr. Baron v. Gemmingen von da. Hr. Wolf, Hr. v. Selchow und Hr. v. Rhon aus Heidelberg. Hr. Schmidgall, Mahler aus Nürnberg. Hr. Schmalzegau, Kartensfabrikant aus Feuchtlingen. Hr. Schild aus Bremen. Hr. Kamrod aus Strassburg. Hr. Baron Fingerlin aus St. Gallen. Hr. Graf v. Peregaux aus Neuchâtel. Hr. Dürbig aus Schweinfurth. Mr. Montmollin aus Neuchâtel. Hr. v. Both aus Mecklenburg. Hr. Bayer aus Anebach. Hr. Gohorn, BrigadeGeneral aus Frankfurt am Mayn.

Im Badreit. Herr Ritter, Sohn, Mad. Fink und Dlle. Ritter aus Griesheim. Mr. Bosignon, Négoc.

de Namur. Mr. Lombard, chirurgien en chef de Charleville. Mr. Chery, Négoc. de Namur. Mad. Chague et sa soeur de Benfeld. Hr. Wetterwald, nebst Schwester und Sohn aus Benfeld. Mad. Kuffer von da. Hr. Ammann aus Drutersheim. Hr. Graf v. Erlach, kais. östr. Kammerherr, nebst Frau Gemahlin und drei Kindern. Hr. André aus Wals. Mad. Stolz aus Karlsruhe. Mad. Bohrer nebst Sohn aus Lahr. Mad. Schwentler nebst Hrn. Sohn, aus Lahr. Mad. Brennemann aus Lahr. Hr. Gebhardt aus Karlsruhe. Hr. Groll, Negoziant aus Mecklenburg. Hr. Bommer aus Bruchsal, nebst Hrn. Sohn. Hr. Meierhofer aus Karlsruhe, nebst Gattin. Mr. Dechappelle et Mr. Cumann de Strassbourg.

Im Drachen. Frau Beirin aus Steinbach. Hr. Herwerth aus Kefertal. Hr. Roth, Gastgeber aus Feidenheim, nebst Hrn. Sohn. Hr. Sepp aus Wingenbach. Hr. Lang aus Wingenbach. Hr. Rosenfeld, Kaufmann aus Schwegingen. Monsieur Monnet, Négoc. de Lyon. Mr. Serro, Négoc. de Strassbourg. Hr. Knorr, Negoziant aus Fessenberg. Hr. Jacobs, Apoteker aus Hagenau, nebst Gattin. Hr. Brendel, Sattler aus Hagenau. Hr. Stupfel, Gerber aus Hagenau. Mad. dame Schwarz aus Rupschwil. Madame Cerf aus Savern. Hr. Samuel, Kaufmann aus Strassburg. Hr. Zimmermann, Kaufmann aus Reichen, nebst Gattin. Madame Rapp aus Reichen.

Im Hirsch. Monsieur Parozzi, Négoc. en vin, de Landau. Mr. Parozzi, Chanoine de Francfort. Mr. Barozzi, Directeur de l'hospital militaire de Landau. Mr. Colmar, Négoc. de Landau. Mr. Consentier, Officier de Pfalsbourg. Mr. de Valori, ancien major de Toul. Madame Gautier de Strassbourg. Mademoiselle Wolff aus Strassburg. Mad. Klaus aus Strassburg. Hr. Walter, Rentier aus Strassburg, nebst Gattin. Hr. und Madame Werner, Negoziant aus Heilbronn. Hr. Grünwald, Récoeur aus Bonwiller, nebst Hrn. Sohn und Tochter. Hr. Wohlgemuth aus Strassburg. Hr. Dieterli, Sohn, nebst Demois. Schwester, von da. Hr. Dolbe aus Strassburg. Hr. Staatsrath Eichroth aus Karlsruhe, nebst Hrn. Sohn. Hr. Reinhardt aus Strassburg. Hr. Dell, TheilungsCommissär aus Schwarzach. Hr. Engel, Negoziant aus Heilbronn. Hr. Kraus, Negoziant aus Kallw. Hr. Gbhel aus Karlsruhe. Hr. Oberamtsrevisor Wild aus Neckarschwarzach, nebst Gattin. Hr. Johnson, G. H. Hofgerichtsrath aus Mannheim. Hr. Ankenbach, Wundarzt aus Mannheim. Mr. Castera, officier franc. de Strassbourg. Hr. Berg, Partikulier aus Strassburg. Hr. Zimmer, kais. Notar von da. Hr. Giesl, Negoziant von da. Hr. Bucherer, Negoziant von da. Madame Reinbold von da. Hr. Strohl, Rentier aus Bischweiler, nebst Frau Mutter. Hr. Bigot aus Karlsruhe. Hr. Maillot von da. Mr. Lerois, Négoc. de Lyon. Hr. Fagle aus Strassburg. Madame Lanand von da. Hr. Stocker, Partikulier aus Donaueschingen, nebst Gattin. Hr. Bomatsch, Advokat aus Mannheim. Hr. Rich. Proprietär aus Strassburg, nebst Hrn. Sohn. Hr. Umstätter aus Neustadt. Hr. Ritter, Posthalter aus Frankenlein. Hr. Wild, Negoziant aus Niederbronn. Hr. Eisenlohr aus Basel. Hr. Rothe nebst Sohn, Proprietär aus Kolmar. Hr. Smelin, Negoziant aus Stuttgart. Hr. Kremer, Negoziant aus Frankfurt. Hr. Föblich, Negoziant aus Bischweiler. Hr. Scharsch

Proprietär aus Wolzheim. Hr. Brässel, Proprietär von da. Hr. Herrer, Regoziant aus Strasburg, nebst Gattin. Hr. Bögner, Regoziant aus Strasburg. Hr. Etöl, Regoziant von da. Hr. Etöber, Regoziant von da. Hr. Cognat, Regoziant von da. Hr. Reinold von da.

Im Solmen. Hr. Kirckenrath Gwald aus Karlsruhe, nebst Gattin und Hrn. Sohn. Hr. Saglio, Proprietär aus Walburg. Mr. Baron Charpentier avec Mad. son épouse. Hr. Dürr, Kaufmann aus Fabr. Hr. Graf v. Veldheim, nebst Frau Gemahlin und Fräulein Schwester, aus Westphalen. Hr. Baron Karl von Benningen, Akademiker aus Heidelberg. Hr. Baron v. Neveu, Kammerherr aus Freyburg. Hr. Baron Friedrich v. Benningen, Akademiker aus Heidelberg. Mr. Lausan, Négoc. de Nuité. Hr. v. Tümmel, Stud. aus Heidelberg. Hr. Beunard, königl. westphäl. Capitain aus Kassel, nebst Gattin. Mademois. Gwald aus Karlsruhe. Madame Frenzel aus München. Mad. Polsson aus Strasburg. Frau Generalin Amey. Hr. Baron v. Krögen, Akademiker aus Heidelberg. Hr. Baron v. Gemming, Akademiker von da. Hr. Baron v. Grohg, Akademiker von da. Hr. Baron v. Richter, Akademiker von da. Hr. v. Dill, Proprietär aus Oberheim. Hr. Baron v. Weirr, Akademiker aus Heidelberg. Hr. Baron v. Engelhard, Akademiker von da. Hr. Baron v. Manntensel, Akademiker von da. Hr. Regierungsrath Hennemann aus Karlsruhe. Hr. Oberlieutenant Baron v. Schilling aus Stuttgart. Mademois. Caroline Preussin aus Karlsruhe. Mademois. Wilhelmine Preussin von a. Hr. Fibro, Regoc. aus Bourgogne. Hr. Bomeis, Proprietär aus Strasburg. Hr. Hoffmann, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Oberjorkmeister v. Schilling aus Schuttern. Hr. Graf v. Bassowis, Akademiker aus Heidelberg. Hr. Baron Sins von da. Hr. Graf Galadin, königl. würtemb. Gesandter in Stuttgart.

Im der Sonne. Mad. Kugler aus Strasburg. Mad. Röderer von da. Mad. Grün, nebst Hrn. Sohn und Jungfer Töchter von da. Hr. Duivier, Doktor von da. Mad. Sutter von da. Mad. Jitgenfer von da. Hr. Fink, nebst Gattin, aus Strasburg. Hr. Chausner, Controleur aus Weissenburg. Mr. Lapigne, major franc. de Strasbourg. Hr. Frank nebst Gattin und Tochter von da. Mad. Cognat von da. Hr. Femburger, franz. Notar. Hr. Güttinger, Kaufmann aus Basel. Hr. Mog, Regoc. aus Strasburg. Mad. Vital, nebst zwey Jungfer Töchtern. Hr. Flant, Regoc. aus Strasburg. Mad. Säremff aus Kennen. Hr. Schmidt, Regoc. aus Neuschafel. Mr. Femy aîné de Paris. Hr. Fränzinger, Studiosus aus Heidelberg. Hr. Goldner, Studiosus von da. Hr. Fischer, Studiosus von da. Hr. Lasberg, Studiosus aus Karlsruhe. Hr. Schaaf, Akademiker aus Heidelberg. Hr. Dith, Dr. Medicinā aus Heilbronn.

Im Bock. Hr. Haff, Obristlieutenant aus Durlach, nebst Gattin.

Im Einhorn. Hr. Fölter, Handelsmann aus Disburg, nebst zwey Söhnen. Hr. Krämer, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Pecambt, Schauspieler aus Braunschweig. Hr. Werner, Kaufmann aus Heilbronn, nebst Gattin.

Im der Fortuna. Hr. Dr. Stark aus Frankfurt. Hr. v. Henden, Chef des Appellationsgerichts von da, nebst Frau Gemahlin und vier Töchtern. Fräulein v. Brebe, Stiftsbame in Wallerstein.

Im Lamm. Hr. Schöch, Partikulier aus Mannheim. Hr. Hollenstein, Harfenist aus Neuburg in Bayern.

Im der Rose. Hr. David Seligmann, Bankier, nebst Gattin und Tochter von Karlsruhe.

Im Schwänen. Hr. Basai, Tonkünstler aus Strasburg.

Im Sternen. Hr. Oberrath Seeligmann Ettlinger, Handelsmann aus Karlsruhe. Hr. Wolff Natisbonne, Handelsmann aus Strasburg.

Im Privathäusern. Frau Hofrätthin Pöffel nebst Hrn. Sohn aus Karlsruhe. Hr. Hofgärtner Dresler nebst Gattin aus Durlach. Frau Baronin Frenzel aus München, nebst Fräulein Schwester. Hr. Fränzinger aus Heidelberg. Hr. Graf v. Bassowis von da. Hr. Kirckenrath Hebel aus Karlsruhe. Hr. Bollhardt, Gastgeber aus Frankfurt. Hr. Hofmann, Zahnarzt von da. Frau Doktorin Geiger aus Karlsruhe, nebst Tochter. Madame Bomer aus Bruchsal, nebst Demoiselle Tochter. Hr. Lanfot, Regoziant aus Bonn. Mademois. Hoffmann aus Münden. Hr. Winaur, Regoc. aus Paris. Mad. Hilary aus München. Hr. Hofkammerrath Dickenhof mit Mad. Ritter und Madame Keilsberger, aus Mannheim. Mademois. Louise Frank, Großherzogt. Hessische Hof- und Kammerfängerin aus Darmstadt. Monsieur le Général Baron de Verrieres avec Mad. son épouse.

Kurgäste in Griesbach.

Vom 21. Juny bis zum 21. July.

Hr. von Gensau, General aus Karlsruhe. Hr. Köbel, Hr. Isenhuth und Hr. Baur von Nordhausen. Hr. Stöckler, Amtstellerer aus Ettenheim. Hr. Müller, Schaffner aus Ettenheim. Mademoiselle Heim aus Erstein. Mademois. Hans von da. Hr. Director Häusler aus Sasbach. Hr. v. Gulat, Kreisdirector aus Billingen. Hr. Gulat, Rebstockwirth aus Herbolzheim. Madame la Baronne de Hebenstroit de Constance. Mad. Hertling et sa fille de Strasbourg. Hr. Huber, Krenenwirth aus Oppenau. Mr. Lacombe et fils, Notaire de Strasbourg. Hr. Adam, Schneider aus Offenbürg. Mad. et Mademois. Müllenheim d'Ettenheim. Mademois. Ferenbach aus Ettenheim. Mad. de Dietrich et son fils de Strasbourg. Mr. de Liben, Capitaine en service de France de Strasbourg. Mr. Reibel, Capitaine retiré de France avec sa femme et deux filles de Strasbourg. Mr. Meyer et sa femme de Offenbürg. Hr. Würz, Kreisrath aus Constanz. Mad. de Mayer, veuve du Général de Mayer de Gengenbach. Mr. le Général de Bender de Gengenbach. Mad. la Comtesse de Walter avec sa fille Napoléone de Brumath. Mr. Marchal, Docteur de Strasbourg. Mad. Bitt et sa fille de Strasbourg. Mad. Dieg aus Barr. Mad. Friedolsheim aus Strasburg. Hr. Holzmann, Kreisdirector aus Offenbürg. Madame de Meusio de Strasbourg.